

## Inhaltsverzeichnis

<i>Daniel Gredig/Stefan Schnurr</i> Forschen in der Sozialen Arbeit Tyische methodische Herausforderungen . . . . .	1
<i>Eva Büschi/Maritza Le Breton/Anne Parpan-Blaser</i> Verstehensarbeit – Methodische Aspekte der qualitativen Forschung mit Untersuchungspersonen anderer Erstsprache . . . . .	14
<i>Annette Lichtenauer</i> Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen und schweren Behin- derungen als kompetente Interviewpartner – Voraussetzungen einer gelingenden Befragung, dargelegt am Beispiel eines Projekts aus der Eva- luationsforschung . . . . .	36
<i>Luzia Jurt/Andreas Pfister</i> Erreichbarkeit von schwer zugänglichen Personengruppen – Probleme und Lösungswege anhand zweier Forschungsprojekte . . . . .	60
<i>Heinz Messmer</i> Interaktion und Kommunikation in der Sozialen Arbeit – Die Methode der Gesprächsanalyse im Spannungsfeld von kategorien- und gegen- standsgeleiteter Forschung . . . . .	84
<i>Steven J. Onken</i> Integrating Qualitative Inquiry into Quantitative Measurement – A Research Example of Capturing Recovery Indicators in Mental Health . . . . .	113
<i>Rachael Hetherington</i> Reflective comparisons: Using vignettes and focus groups for the inter- country comparison of social work practice in child and family welfare – A summary of the vignette technique of comparative social work research developed at the Centre for Comparative Social Work Studies (CCSWS), Department of Social Work, Brunel University, Middlesex, UK . . . . .	133
<i>Jan Kruse</i> Strukturierung versus Offenheit – Reflexive theoretische Sensibilisierung als Grundsatz und Herausforderung rekonstruktiver Forschung . . . . .	158
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	205